



Lückenschluss in regio 12 mit einflügeliger Marylandbrücke

MACH IHN REIN, JUNGE!

Dr. Paul Schuh und Ztm. Bastian Wagner, beide München/Deutschland

KONTAKT

- Implaneo Dental Labor GmbH
Dr. Paul Schuh
Ztm. Bastian Wagner

Richard-Strauss-Straße 69
81679 München
wagner.zahntechnik@gmail.com
www.implaneo.de

HOMEPAGE





Ein Zahn ist ein Zahn ist ein Zahn. Diese Aussage stimmt einerseits, wird aber nicht dem Anspruch und der Aufgabe gerecht, der sich ein prothetisches Team stellen muss, wenn es einen verloren gegangenen Zahn ersetzen muss. Und dies gilt insbesondere, wenn es sich um die Rekonstruktion eines Frontzahns dreht. Dabei gilt es biologische Voraussetzungen, die Wünsche, aber auch das Alter der Patienten zu beachten. Das Autorenteam beschreibt in diesem Beitrag die Rehabilitation einer 21-jährigen Patienten mit einer einflügeligen Marylandbrücke in regio 12. Wie sie dabei vorgegangen sind und was es dabei zu beachten gilt, wird nachfolgend geklärt.

INDIZES

- Ästhetik
- Brückenglied
- eLABor_aid
- Einflügelig
- Farbnahme
- Fluoreszenz
- Graukarte
- Keramikverblendung
- Marylandbrücke
- Vollkeramik
- Zirkonoxid
- Ausgangssituation



01 Da die Form der alten Versorgung etwas überdimensioniert war, wirkte das Brückenglied in regio 12 zu dominant. Das Defizit im Übergangsbereich zur Gingiva trägt zur Störung der Gesamtharmonie bei.



02 & 03 Für die Zahnfarbbestimmung kombinierten wir die klassische Dokumentation mit der des eLABor_aid-Protokolls. Die Grundzahnfarbe wurde also mit Farbschlüsselzähnen ermittelt, und ...

Die zu Behandlungsbeginn 21-jährige Patientin wies eine Nichtanlage des Zahns 12 auf. Zum Schließen der Lücke war sie in der Vergangenheit mit einer einflügeligen Marylandbrücke versorgt worden, die dazu palatinal am Zahn 11 befestigt worden war. Allerdings stellte sich am Weichgewebsteil des Brückenglieds ein großes vertikales und horizontales Defizit dar. Die Schwierig-

keit bestand darin, das Weichgewebe so zu konditionieren, dass es so wirkte, als wüchse das Brückenglied dem natürlichen Vorbild folgend aus dem Zahnfleisch.

Das darunterliegende Gewebe fiel schlichtweg ab. Daher kam zunächst der Zahnarzt in die Pflicht, um in regio 12 ein Bindegewebestransplantat zu platzieren. Mit der alten Marylandbrücke sollte im Anschluss und im

Rahmen der Einheilphase nun das Pontic neu gestaltet werden. Dazu musste das Schwebelbrückenglied der alten Marylandbrücke im Bereich der Auflagefläche sukzessive mit Komposit aufgebaut und somit der Versuch unternommen werden, das Pontic in den neuen Schleimhautanteil einzulagern. Nach drei Monaten wurde das Provisorium das erste Mal abgenommen.



04 - 09 ... auf der Basis der so gewonnenen Grundzahnfarbe wurden mithilfe der Farbstäbchen des Keramikherstellers die entsprechenden Verblendkeramikmassen herausgesucht und fotografisch dokumentiert.

Behandlungsziel

Ziel der Neuversorgung sollte es sein, zum einen den Übergang von der roten zur weißen Ästhetik zu verbessern und Zahnfarbe und -form zu verbessern. Die Zahnform der alten Versorgung war etwas überdimensioniert – insbesondere im Bereich des Bauchs – und wirkte daher etwas zu dominant (**Abb. 1**). Hinzu kommt das Defizit im Übergangsbereich zur Gingiva, da das Pontic eher über der Schleimhaut zu schweben scheint. Um dies in den Griff zu bekommen, muss das Volumen der Gingiva vergrößert werden. Unser Ziel sollte es sein, das Brückenglied und das Zahnfleisch so zu gestalten, das es aus dem Zahnfleisch zu wachsen scheint.

Eine Implantation und implantatprothetische Rehabilitation kam aufgrund des Alters der Patientin nicht in Frage.

Farbnahme

Für die Zahnfarbnahme wurde eine Kombination aus ... und dem ... Das heißt ... Grund...

nen ermittelt (**Abb. 2 und 3**) und auf der Basis dieser Erkenntnis wurden mithilfe der Farbstäbchen des Keramikherstellers die entsprechenden Massen herausgesucht und in Kombination mit den Zähnen fotografisch dokumentiert (**Abb. 4 bis 9**).

Zur Verifizierung der Zahnfarbe und um mehr Sicherheit bezüglich der Grundzahnfarbe, sprich der Farbe des Dentins, zu bekommen, wurde zusätzlich nach dem eLABor_aid-Protokoll [1] die Farbnahme mit einem Polarisationsfilter und den entsprechenden Kamera- und Blitzeinstellungen dokumentiert. Dabei ist es wichtig, im ersten Schritt eine Aufnahme mit angehaltener Graukarte anzufertigen. Die ... der Referenzierung ... Matche ...

ERLÄUTERUNG

Den kompletten Beitrag finden Sie in der aktuellen Printausgabe der dental dialogue.

Alle Informationen zu einem Abo oder wie Sie schnell an ein Gratisheft dieser Ausgabe kommen erfahren Sie bei unserem Leserservice!

lich beinern und tot wirkt. Zudem wies die Marylandbrücke auch am Übergang zur Gingiva Mängel auf. Dr. Paul Schuh entfernte in der Chirurgiesitzung die Marylandbrücke und baute den Bereich des Pontics mit einem Bindegewebstransplantat auf, das aus der Tuberregion der Patientin entnommen wurde. Dieses Transplantat wurde mittels mikrochirurgischer Technik in Form eines Spaltlappens gebildet und in den Bereich des Pontics eingebracht (**Abb. 10**). Fotografisch ist darauf zu achten, dass der Pontic-Bereich über dem Abutment dem Abutment...

LESERSERVICE

- Katharina Schäferle
teamwork media GmbH
Hauptstraße 1
86925 Fuchstal, Germany
Fon +49 8243 9692-16, Fax -22
k.schaeferle@teamwork-media.de



HIER GEHT'S DIREKT ZUM ABO